

Weinfelder Anzeiger

Die Zeitung für alle Bewohner der Region Weinfelden und Umgebung

Advent, Advent...



...die bevorstehende Adventszeit mit ihrer festlich herausgeputzten Innenstadt und den verlockenden Angeboten hat nichts von ihrer Stimmung eingebüsst. Vielleicht etwas besinnlicher, etwas entschleunigter und mit dem Bewusstsein vom Wert der heimischen Geschäfte vor der eigenen Tür. Herzlichen Dank für die Berücksichtigung unserer Inserenten.

H HONDA

Jazz Hybrid Crosstar.
Jetzt bei uns!



GARAGE
HILBER
MÄRWIL
www.garage-hilber.ch



wetterbaum
brocki



Aktuell:
Advents- und
Weihnachtsartikel

Di-Fr 10:00-18:00/Sa 9:00-17:00

Simon Wolfer Seite 8

Malwettbewerb Seite 11

Adventsaktion Seite 12-15

Krippen aus aller Welt Seite 14

HC Thurgau Seite 18

Weinfelden präsentiert sich weihnachtlich
geschmückt und lädt Sie zum Bummeln ein.

Eine Aktion der

**Fachgeschäfte
Weinfelden**



P

**Gratisparkieren in Weinfelden
an den Samstagen im Advent**

(Tiefgarage maximal 1 Stunde 30 Minuten gratis)



NEUER CITROËN Ë-JUMPY – 100% ELEKTRISCH



Bis zu 330 km Reichweite
Schnellladung bis zu 80% in 30 Minuten
Beste Nutzlast im Segment: bis zu 1'163 kg

AB
CHF 32'650.- exkl. MwSt.*

INSPIRED
BY PRO

Angebot gültig für den Kauf zwischen dem 1.11.–30.11.2020. Nur für Geschäftskunden und bei den an der Aktion beteiligten Händlern. Empfohlener Verkaufspreis ohne Mehrwertsteuer. ë-Jumpy Kastenwagen Size XS Control 100kW – Batterie 50 kWh, Katalogpreis CHF 40'800.–, Cash-Prämie CHF 8150.–, CHF 32'650.–; Verbrauch gesamt 0l/100km; CO₂-Emission 0g/km. Symbolfoto. Citroën behält sich das Recht vor, die technischen Daten, die Ausstattungen und die Preise ohne Vorankündigung zu ändern.

ULMANN-AG.CH
Seit 1974 in Weinfelden



Ulmann AG
Lagerstrasse 15 | 8570 Weinfelden
071 626 55 70 | info@ulmann-ag.ch

Interview mit Peter Kimpel von den Weinfelder Detaillisten

Stimmungsvolle Adventszeit erlebbar machen

Peter Kimpel, der Geschäftsleiter der Villa Optik an der Rathausstrasse 35 hat die diesjährige Weihnachtsaktion – es ist die fünfte Ausgabe - mitorganisiert. Wer noch bis zum 31. Dezember 2020 Weinfelder Taler sammelt, profitiert gleich mehrfach. Diese beliebte Weihnachtsaktion ist Mitte November gestartet. Es lohnt sich weiterhin, mitzumachen.

Beim Einkauf in diversen Fachgeschäften erhalten alle Kundinnen und Kunden pro 10 Franken Einkaufswert einen Weinfelder Taler zum Sammeln. Volle Sammelkarten können in den teilnehmenden Fachgeschäften beim Einkaufen wieder eingelöst werden. Diese nehmen zudem im Januar 2021 noch teil an der Verlosung attraktiver Einkaufsgutscheine.

Was planen die Weinfelder Detaillisten mit der Weihnachtsaktion?

Die Adventszeit 2020 fühlt sich in diesem pandemiebedingten Jahr, wo viele unserer Geschäfte während des Lockdowns geschlossen hatten, ungewohnt an. Die bundesrätlichen Massnahmen

der Coronakrise haben wir alle, auch unsere Detaillisten zu spüren bekommen. In Weinfelden kennt man sich untereinander und schaut füreinander.

Dass die Weinfelderinnen und Weinfelder in unseren Fachgeschäften einkaufen, ist uns wichtig. Gerade in der kommenden Zeit der besinnlichen Adventszeit engagieren sich die Detaillisten von Weinfelden sehr, damit Besucherinnen und Besucher eine stimmungsvolle Adventszeit erfahren dürfen. Vertraute Traditionen wie geschmückte Weihnachtsbäume und warmes Kerzenlicht geben uns allen das Gefühl von Sicherheit und Geborgenheit.



Peter Kimpel von den Weinfelder Detaillisten sagt: «Die Weinfelder Taler Weihnachtsaktion ist bereits gut gestartet.»

Die Weihnachtsaktion «Weinfelder Taler» gibt es seit 2015. Hat sich das Konzept bewährt?

Als Fachgeschäfte von Weinfelden haben wir in den vergangenen Jahren immer wieder gemeinsame Aktionen in der Adventszeit veranstaltet. Das hat sich bewährt und das möchten wir fortsetzen. Damit bedanken wir uns einerseits bei unserer treuen Kundschaft und andererseits zeigen wir gerne unser vielfältiges Angebot. Die Weihnachtsaktion 2020 soll gerade in der Vorweihnachtszeit einen zusätzlichen etwas spielerischen Anreiz bieten, in Weinfelden einzukaufen. Mit dem gemeinsamen Auftreten betonen die Fachgeschäfte viele ihrer Stärken. Neben den kurzen Wegen im Ortszentrum und den Parkmöglichkeiten in nächster Nähe sind diese in der persönlichen Beratung durch kompetentes Fachpersonal zu entdecken.

Wie profitiert die Kundschaft mit dem Taler?

Jede Kundin und jeder Kunde bekommt beim Einkauf in den teilnehmenden Fachgeschäften für je 10 Franken Einkaufswert einen Weinfelder Taler für seine Sammelkarte. Sobald eine Karte voll ist, das heisst 25 Taler eingeklebt sind, kann die Karte in einem der Geschäfte beim Bezahlen wie Bargeld eingelöst werden. Die volle Sammelkarte hat einen Wert von fünf Franken.

Was kann man noch gewinnen?

Jede Sammelkarte ist gleichzeitig die Teilnahmekarte an unserem Wettbewerb. An der Verlosung sind 15 Einkaufsgutscheine im Gesamtwert von mehr als 1'000 Franken zu gewinnen. Die Preise sind Gutscheine für jeweils eines der teilnehmenden Fachgeschäfte, wobei der Gewinner auswählen kann für welches Geschäft der Gutschein gelten soll. Hauptpreis ist ein Gutschein im Wert von 300 Franken.

Am 13. Dezember findet von 11 bis 17 Uhr ein verkaufsoffener Sonntag statt. Was dürfen wir Kundinnen und Kunden erwarten?

Es haben sich 20 Fachgeschäfte angemeldet. Unter diesen findet sich die ganze Angebotspalette der Weinfelder Detaillisten. Von der Apotheke bis zum Blumengeschäft ist wirklich für jeden Wunsch und jeden Bedarf etwas dabei.

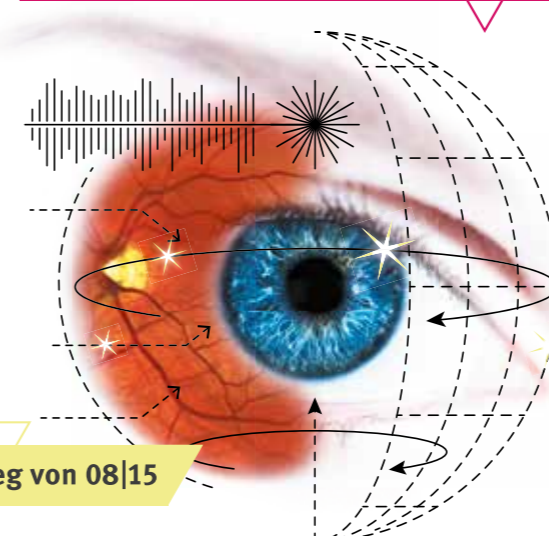
Was ist Ihnen persönlich noch wichtig?

Wir hoffen natürlich, dass wir mit dieser Weihnachtsaktion bei unseren Besucherinnen und Besuchern gut ankommen. Denn, Weinfelden ist immer ein Besuch oder gleich mehrere Besuche wert.

Manuela Olgiati

Diesen Dezember schenken wir Ihnen Augen besondere Aufmerksamkeit

Kostenlose Augendruck-Messung und Netzhautscan für Ihr Sehen



Weit weg von 08|15

Villa Optik

Usgang - Kalender

Veranstaltungskalender Dezember 2020

01. Dezember 2020 | Dienstag

Rechtsauskunft der Stiftung BENEFO
 Zeit: 13:00 - 15:00
 Ort: Thurgauische Evangelische Frauenhilfe, Bahnhofstrasse 5, 8570 Weinfelden
 Kontakt: Rechtsauskunft der Stiftung BENEFO, www.benefo.ch

ABGESAGT: Auf der Suche nach der Amerika...
 Zeit: 20:00
 Ort: BBZ Berufsbildungszentrum Weinfelden, Aula, Schützenstrasse 9, 8570 Weinfelden
 Kontakt: info@vhs-mittelthurgau.ch

03. Dezember 2020 | Donnerstag

Parlamentssitzung
 Zeit: 19:00
 Ort: Rathaus Weinfelden, Rathaussaal, Rathausstrasse 2, 8570 Weinfelden
 Kontakt: Stadt Weinfelden, www.weinfelden.ch

04. Dezember 2020 | Freitag

Wochenmarkt am Freitag
 Zeit: 08:00 - 11:30
 Ort: Marktplatz, 8570 Weinfelden
 Kontakt: Stadt Weinfelden, Patrick Schwager, Telefon: 071 626 83 25, www.weinfelden.ch

ABGESAGT - Wyfelder Frütz
 Zeit: 17:00 - 21:00
 Ort: 8570 Weinfelden
 Kontakt: Stadt Weinfelden, David Keller, Telefon: 071 626 83 77, d.keller@weinfelden.ch

Weniger Egli - alles aber besser
 Zeit: 20:15
 Ort: Restaurant Frohsinn, Wilerstrasse 12, 8570 Weinfelden
 Kontakt: Kulturverein Frohsinn, Telefon: 0716223040, info@frohsinn-weinfelden.ch, www.wenigeregli.ch

06. Dezember 2020 | Sonntag

Theater BlitzGeschichtenherbst
 Zeit: 10:15
 Ort: Theaterhaus Thurgau, Lagerstrasse 3, 8570 Weinfelden
 Kontakt: Theaterhaus Thurgau, info@theaterhausthurgau.ch, www.geschichtenherbst.ch

ABGESAGT - Adventskonzert
 Zeit: 16:15 - 17:30
 Ort: Röm.-kath. Kirche St. Johannes, Freiestrasse 13, 8570 Weinfelden
 Kontakt: Rolls Voice, Michael Bürgi, Telefon: 071 622 43 84, m.buergi@sekweinfelden.ch, www.rolls-voice.ch

11. Dezember 2020 | Freitag

Wochenmarkt am Freitag
 Zeit: 08:00 - 11:30
 Ort: Marktplatz, 8570 Weinfelden
 Kontakt: Stadt Weinfelden, Patrick Schwager, Telefon: 071 626 83 25, www.weinfelden.ch

12. Dezember 2020 | Samstag

ABGESAGT - Adventsmarkt Weinfelden
 Zeit: 11:00 - 21:00
 Ort: 8570 Weinfelden
 Kontakt: Adventsmarkt Weinfelden, Patricia Opprecht, Telefon: +41 77 471 71 56, kontakt@adventsmarkt-weinfelden.ch, www.adventsmarkt-weinfelden.ch

Waldweihnachten der Jungwacht Weinfelden
 Ort: Röm.-kath. Pfarreizentrum Weinfelden, Freiestrasse 13, 8570 Weinfelden
 Kontakt: kradolfer.lars@gmail.com, jungwacht-weinfelden.ch

13. Dezember 2020 | Sonntag

ABGESAGT - Adventsmarkt Weinfelden
 Zeit: 11:00 - 18:00
 Ort: 8570 Weinfelden
 Kontakt: Adventsmarkt Weinfelden, Patricia Opprecht, Telefon: +41 77 471 71 56, kontakt@adventsmarkt-weinfelden.ch, www.adventsmarkt-weinfelden.ch

Warenmarkt - Stadt Weinfelden
 Ort: Marktplatz, 8570 Weinfelden
 Kontakt: Stadt Weinfelden, Patrick Schwager, Telefon: 071 626 83 25, www.weinfelden.ch

17. Dezember 2020 | Donnerstag

ABGESAGT - Bochselnacht
 Zeit: 17:30
 Ort: Dorfzentrum, 8570 Weinfelden
 Kontakt: Schulgemeinde Weinfelden, Telefon: 071 622 33 10, b.hauschel@schuleweinfelden.ch, www.schuleweinfelden.ch

Parlamentssitzung
 Zeit: 19:00
 Ort: Rathaus Weinfelden, Rathaussaal, Rathausstrasse 2, 8570 Weinfelden
 Kontakt: Stadt Weinfelden, www.weinfelden.ch

18. Dezember 2020 | Freitag

Wochenmarkt am Freitag
 Zeit: 08:00 - 11:30
 Ort: Marktplatz, 8570 Weinfelden
 Kontakt: Stadt Weinfelden, Patrick Schwager, Telefon: 071 626 83 25, www.weinfelden.ch

20. Dezember 2020 | Sonntag

Weinfelder Abendmusikzyklus 2020/21
 Ort: Röm.-kath. Kirche St. Johannes, Freiestrasse 13, 8570 Weinfelden
 Kontakt: Weinfelder Abendmusikzyklus, daniel.walder@evang-weinfelden.ch

24. Dezember 2020 | Donnerstag

Wochenmarkt am Freitag
 Zeit: 08:00 - 11:30
 Ort: Marktplatz, 8570 Weinfelden
 Kontakt: Stadt Weinfelden, Patrick Schwager, Telefon: 071 626 83 25, www.weinfelden.ch

31. Dezember 2020 | Donnerstag

Nacht der Lichter. Eine ökumenische Feier...
 Zeit: 16:30 - 17:30
 Ort: Evang.-ref. Kirche Weinfelden, Kirchgasse 2, 8570 Weinfelden

bühni wyfelde Funny Money
 Zeit: 17:15
 Ort: Theaterhaus Thurgau, Lagerstrasse 3, 8570 Weinfelden
 Kontakt: Theaterhaus Thurgau, info@theaterhausthurgau.ch

bühni wyfelde Funny Money
 Zeit: 20:15
 Ort: Theaterhaus Thurgau, Lagerstrasse 3, 8570 Weinfelden
 Kontakt: Theaterhaus Thurgau, info@theaterhausthurgau.ch

Weinfelder Anzeiger **Mir sind Wyfelde**
 Lokale Informationen aus unserem Lebensraum.

14 ELEKTRIFIZIERTE FAHRZEUGE IM JAHR 2020

Garage Stahel AG | www.garagestahel.ch
 Oberaach | Kreuzlingen | Weinfelden | Amriswil

STAHEL so fährt man

Unsere Kirchen

Evangelische Kirchgemeinde Weinfelden

Infolge Corona-Vorschriften sind kurzfristige Änderungen möglich!

26. November	10.30 Uhr	Heimgottesdienst in der Bannau
27. November	10.00 Uhr	Heimgottesdienst im Tertianum
28. November	08.00 Uhr	Connect plus - Adventswerkstatt
29. November	10.00 Uhr	Gottesdienst zum 1. Advent, Pfr. R. Häberlin Evang. Kirche Weinfelden
02. Dezember	10.00 Uhr 17.00 Uhr	Kidstreff Adventskalender 2020
	09.30 Uhr	Häslitreff
	16.30 Uhr	Impuls Lounge
	17.15 Uhr	Musik - Wort - Stille (Orgelmusik und Worte zum Advent)
03. Dezember	06.00 Uhr	Adventsoase
04. Dezember	19.00 Uhr	Gebet für die Gemeinde
05. Dezember	14.00 Uhr	Cevi Jungschar
06. Dezember	10.00 Uhr	Gottesdienst, Pfr. D. Bühler
09. Dezember	10.00 Uhr	Kidstreff
	14.00 Uhr	Abgesagt: Altersweihnacht im Thurgauerhof
	17.15 Uhr	Musik - Wort - Stille
	19.00 Uhr	Gebet für die Gemeinde
12. Dezember	17.15 Uhr	Fiire mit de Chliine
13. Dezember	10.00 Uhr	Gottesdienst, Pfr. R. Häberlin
	10.00 Uhr	Kidstreff
15. Dezember	11.30 Uhr	Mittagstisch

Katholische Kirchgemeinde Weinfelden

Unter Einhaltung der Schutzkonzepte:

27.11.20	ab 20.00	Während Advent: Wunschbaum zum Schmücken mit Wünschen	CCI, Freiestrasse 10
28.11.20	ab 09.30	Krippenweg zum Begehen vom 28.11.2020 - 06.01.2020	
10.00	Gottesdienst	kath. Kirche Weinfelden, Pfarreizentrum, Centrum Culturale Italiana	
18.30	Eucharistiefeier in italienischer Sprache	Alterszentrum Weinfelden	
29.11.20	10.00	1. Advent: Wortgottesfeier	kath. Kirche Weinfelden
	19.00	Pastoralraum: Eucharistiefeier	kath. Kirche Weinfelden
02.12.20	6.05	Rorate	kath. Kirche Weinfelden
	14.00	Adventsfeier für Seniorinnen-Senioren	kath. Kirche Weinfelden
03.12.20	16.00	Gottesdienst	Altersheim Bannau
04.12.20	10.00	Gottesdienst	Tertianum Zedernpark
05.12.20	18.30	Eucharistiefeier	Kirche Märstetten
	18.30	Eucharistiefeier in italienischer Sprache	kath. Kirche Weinfelden
06.12.20	10.00	2. Advent: Nikolaus-Gottesdienst	kath. Kirche Weinfelden
	19.00	Pastoralraum: Eucharistiefeier	kath. Kirche Weinfelden
09.12.20	6.05	Rorate	kath. Kirche Weinfelden
	10.00	Andacht für geschützte Wohngruppe	kath. Kirche Weinfelden
12.12.20	10.00	Gottesdienst	AZ Weinfelden
	18.30	Eucharistiefeier in italienischer Sprache	kath. Kirche Weinfelden
13.12.20	10.00	3. Advent: Eucharistiefeier	kath. Kirche Weinfelden
	19.00	Pastoralraum: Wortgottesfeier	kath. Kirche Weinfelden

Werktags-Messe: DI 8 Uhr, DO 8.30 Uhr, 1. und 3. FR 8.30 Uhr kath. Kirche Weinfelden
 Rosenkranzgebet: DI 14.30 Uhr und SO 16 Uhr, sowie am Herz-Jesu-Freitag im Anschluss an die Messe

Kino Weinfelden

100 Jahre Salzburger Festspiele: «DIE ZAUBERFLÖTE»

Salzburg im Kino bietet einem breiten Publikum die Möglichkeit, weltbekannte Opern-Inszenierungen aus faszinierender Nähe und in bestmöglicher Qualität zu erleben.

Begleitet von exklusivem Rahmenprogramm bietet sich jedem die Gelegenheit an den weltberühmten Festspielen teilzuhaben oder in die Opernwelt einzutauchen – auch und gerade in diesen besonderen Zeiten, in denen immer noch zahlreiche Häuser geschlossen sind oder nur stark eingeschränkt erreichbar bleiben. Nachdem bereits die Live-Übertragungen der diesjährigen Eröffnung mit «Jedermann» und «Elektra» ein großer Erfolg im Kino waren, bietet die neue Kinoreihe in einmaliger Weise die Gelegenheit, das besondere Jubiläum nachwirken zu lassen und sich gleichzeitig auf die nächsten Festspiele einzustimmen. «Die Zauberflöte» gehört zum kostbarsten salzburgischen Tafelsilber», schreibt

die Neue Zürcher Zeitung. Die amerikanische Opernregisseurin Lydia Steier nahm diese Herausforderung an und brachte bei den Festspielen 2018 den Zauber zurück in eine der meistgespieltesten und gleichzeitig verpieltesten Opern der Welt. Opulent, bildgewaltig und märchenhaft ist Steiers durchszeniertes «Augentheater im Zirkusambiente» (Stuttgarter Nachrichten). Und mittendrin in der quirligen Szenerie: Klaus Maria Brandauer als liebenswürdiger Märchenerzähler und Großvater. Mit ihrer verspielten Musik und den märchenhaften Motiven ist diese «Zauberflöte» für jeden von Klein bis Groß der perfekte Einstieg in die Welt der Klassik.

Mit: Matthias Goerne, Klaus Maria Brandauer, Albina Shagimuratova
 Regie: Lydia Steier
 Musikalische Leitung: Constantinos Carydis, Wiener Philharmoniker
 Länge (ca.): 2:39:00

Bald im Kino

- **Greenland – Gerad Butler versucht seine Familie zu retten (ab 26.11.)**
- **Monster Hunter – Milla Jovovich im Fantasy-Action-Film nach Gamesvorlage**
- **Kaiserschmarrndrama - Siebte Rita-Falk-Verfilmung um Provinzpolizist Eberhofer.**
- **Fatman – Mel Gibson als aussergewöhnlicher Weihnachtsmann**
- **Midnight Sky – George Clooney führt Regie und spielt die Hauptrolle**
- **Die Croods 2 – Die Urzeitfamilie trifft auf «Neuzeitmenschen»**
- **Wunderschön – der neue Film von und mit Karoline Herfurth**
- **Ostwind – Der grosse Orkan – das grosse Finale!**
- **Contra – Christoph Maria Herbst als Jura-Professor**

Unsere Kinotipps

Mozart DIE ZAUBERFLÖTE nur am 06.12.2020	CH-Premiere KAISERSCHMARRN DRAMA Demnächst	CH-Premiere DIE CROODS 2 am 19.11.2020

Like find us on facebook www.facebook.com/LibertyCinema www.kino-tg.ch

Kino Charts

Die 10 erfolgreichsten Filme im Thurgau vom 12.10. – 11.11.2020

1. Jim Knopf
2. Yakari – Der Kinofilm
3. Gott, du kannst ein Arsch sein
4. Es ist zu deinem Besten
5. Chaos auf der Feuerwache
6. Dark Waters – Vergiftete Wahrheit
7. Drachenreiter
8. Tent
9. Clara und der magische Drache
10. Oops 2 – Land in Sicht

Simon Wolfer ist der neue Präsident der CVP Bezirkspartei Weinfelden



Der Weinfelder Politiker Simon Wolfer wurde an der Jahresversammlung der CVP Bezirk Weinfelden zum neuen Präsidenten gewählt und übernimmt damit die Nachfolge von der langjährigen Präsidentin Astrid Ziegler. Der 40-jährige Politiker, Jurist und Familienvater ist bisher hauptsächlich in der Legislative tätig. Mit dem neuen Amt übernimmt er eine klassische Parteifunktion.

Herr Wolfer, Sie sind seit 17 Jahren im Stadtparlament Weinfelden, seit 2 Jahren im Grossen Rat und seit diesem Jahr im Hochschulrat der PH Thurgau engagiert - also schwerpunktmässig in der Legislative. Nun übernehmen Sie mit dem Präsidium der CVP Bezirkspartei Weinfelden eine klassische Parteifunktion. Was motiviert Sie für dieses Amt?

In den Parteien wird ein wichtiger Teil der politischen Meinungsbildung gemacht, ganz besonders in der CVP mit ihrem breiten politischen Spektrum. Als Politiker ist es wichtig, mit der Bevölke-

rung und der Basis der Partei eng verbunden zu sein. Das motiviert mich für dieses Engagement in der Partei.

Welche Schwerpunkte haben Sie sich für dieses Amt gesetzt? Wird es Neuerungen geben?

Die Bezirkspartei ist zu einem wesentlichen Teil eine Verbundstelle zwischen den einzelnen Ortsparteien im Bezirk sowie zwischen den Ortsparteien und der Kantonalpartei. Aus meiner beruflichen Tätigkeit bin ich es gewohnt, verschiedene Akteure zusammenzubringen und gemeinsam zu stärken. Mein inhaltliches Ziel ist eine attraktive Wohn- und Arbeits-

region Mittelthurgau und mein Wunsch, insbesondere junge Menschen im Bezirk für unsere Mittepolitik zu gewinnen.

Sie haben sich schon in jungen Jahren politisch engagiert – damals bei der Gruppierung jung&aktiv, bevor Sie zur CVP wechselten. Wie kamen Sie zur Politik und was waren die Meilensteine Ihrer bisherigen politischen Laufbahn?

Im Jahr 2003 wurde ich für die damals neu gegründete überparteiliche Gruppierung jung&aktiv in das Gemeindeparlament Weinfelden gewählt. Frei und unbeschwert engagierten wir uns damals vor allem für Jugend- und Vereinsanliegen und erreichten so z.B. den Bau des Skateparks. Später war ich neun Jahre lang Präsident der Geschäftsprüfungskommission. Das schärfte meinen kritischen Blick und brachte mir einen tiefen Einblick in die städtischen Belange. In der noch kurzen Zeit im Kantonsrat habe ich mich neben rechtlichen Themen schwerpunktmässig mit Energie- und Umweltpolitik befasst.

In diesem Jahr wurden Sie, besonders von den Wählenden der Stadt Weinfelden mit einem ausgezeichneten Ergebnis in den Grossen Rat wiedergewählt. Wie erklären Sie sich diese Beliebtheit?

Letztlich müssten das die Wählenden beantworten. Unsere Familie ist seit mehreren Generationen in Weinfelden so tief verwurzelt wie ihre Rebstöcke. Das schafft eine Verbindung zum Ort

und zu den Leuten. Ich selber versuche, mich möglichst frei an dem zu orientieren, was ich für unsere Gesellschaft als Ganzes gut finde. Ich höre den Menschen zu und versuche, die Sachen unvoreingenommen anzupacken.

Könnten Sie sich zukünftig noch weitere Aufgaben vorstellen – vielleicht sogar auf Bundesebene?

Bis jetzt habe ich mich immer auf die jeweils aktuelle politische Arbeit konzentriert und daran Gefallen gefunden. Aber selbstverständlich schreite ich offenen Blickes in die Zukunft. Auch wegen der Familie stehen Engagements in der Region im Vordergrund.

Neben Ihrem politischen Engagement sind Sie hauptberuflich Partner in einer Anwaltskanzlei und haben eine Familie mit 2 Töchtern. Wie bringen Sie das alles unter einen Hut?

Das ist manchmal schon herausfordernd und verlangt eine effiziente Arbeitsweise, eine gute Arbeitsorganisation und natürlich die Unterstützung meiner Frau. Einen Tag pro Woche erledige ich das Nötige im Homeoffice und bin an diesem Tag für die Kinder verantwortlich. Das ist mir wichtig.

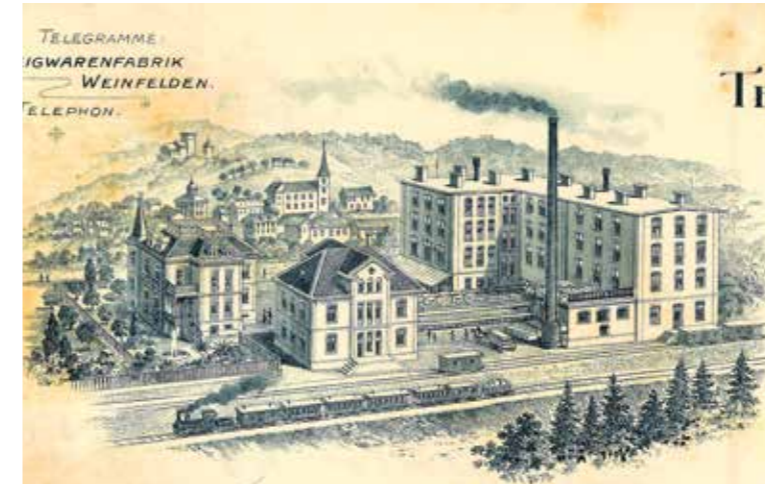
Herr Wolfer, wir bedanken uns herzlich für das Interview und wünschen Ihnen weiterhin viel Freude und Erfolg.

Eva Dal Dosso

Leben ist Veränderung – Teil 9

Und was bleibt vom Original?

Das Etter-Egloff-Gebäude ist mit seinem Namen wirklich noch bei den meisten Weinfelderinnen und Weinfeldern ein Begriff. Wissen Sie noch, wer und vor allem was «Etter-Egloff» war? Nach der radikalen Erneuerung 2017 ist neben dem Namen nur wenig geblieben, was hier «Geschichte» zeigt. Nostalgie ist darum wenig angebracht, aber als Geschichte zahlreicher Veränderungen im Laufe der vielen Jahrzehnte ist der Ort durchaus exemplarisch.



Teigwarenfabrik mit Werkgleis um 1900

Nach dem Bahnbau von 1855 siedelten sich bald erste Industriebetriebe entlang der Geleise an. Diese Platzierung war für beide Seiten ein Gewinn. Mit dem neuen Transportmittel liessen sich erstmals grössere Mengen von Waren auf längere Distanzen einfach und schnell transportieren. Natürlich waren die Mengen im Vergleich zu heute noch gering, einerseits, weil die Menschen tatsächlich noch weniger verbrauchten, aber hauptsächlich, weil die Produktionskapazitäten in den Fabriken noch viel kleiner waren.

Bereits 1874 wurde eine Teigwarenfabrik an der heutigen Freiestrasse in Betrieb genommen. 1896 kaufte der Fabrikant J. Etter den Betrieb. Der Fadennudelproduzent aus Leimbach verlegte seinen Betrieb nach Weinfelden an den Bahnanschluss und stellte nun Nudeln und Hörnli maschinell her. Es entstand bis ins Jahr 1900 ein recht imposanter Industriebetrieb mit Fabrikationsgebäude, Hochkamin, Bürotrakt und Fabrikantenvilla. «Etter-Egloff»-Teigwaren waren ein Begriff, aber nicht einzigartig.

Um 1920 zählte man in der Schweiz 78 Teigwarenfabriken. In unserer Gegend erinnert man sich neben Etter-Egloff sicher an «Ernst-Teigwaren» und «AMI Islikon». Interessant ist die geografische Lage der damaligen Fabriken. Alle Betriebe befanden sich in der Deutsch- und in der Westschweiz. Im Tessin wurden keine Teigwaren hergestellt. Es gibt keine Fabrik, die von Italienern gegründet oder geführt wurde, obwohl es doch eigentlich Italiener waren, die den Schweizern im vorletzten Jahrhundert die Teigwarenkultur, erstes Convenience-Food der Geschichte, näher brachten. Die Fabrik in Weinfelden erlebte Höhen und Tiefen. Einschneidendes Ereignis war der Grossbrand, der am 23. Mai 1953 das Hauptgebäude stark zerstörte und einen weitgehenden Um- und Ergänzungsbau auslöste. Parallel dazu wurde die Konkurrenz von grossen Produktionsanlagen immer stärker. 1969 fusionierte der Betrieb darum mit der Ernst AG in Kratolf. Auch dieser Zusam-

menschluss rettete aber die regionale Teigwarenproduktion nicht mehr. 1972 stellte Ernst-Teigwaren die Produktion endgültig ein.

In den folgenden Jahren wurden die beiden Villen neben der Fabrik abgebrochen (heute Parkplatz TKB), und das Hauptgebäude diente verschiedensten Zwecken wie Druckerei Rief, Büros und schliesslich ab 2005 auch der Regionalbibliothek. 2017 wurde der verbliebene Rest des ursprünglichen Hauses fast komplett abgebrochen und in einer ähnlichen, attraktiven Form wieder aufgebaut. Dass einige wenige Teile des ursprünglichen Mauerwerks stehen bleiben durften, ist vor allem den damit bestehen gebliebenen Strassenabständen zu verdanken. So bleibt uns an dieser Stelle die schwache Erinnerung an ein Stück Industriegeschichte, die von der Zeit überholt und hinter sich gelassen worden ist.

Martin Sax



Der Neubau mit der Bibliothek

Zeitzeugen sammeln

Besitzen Sie Aufnahmen aus dem Weinfelder Ortsbild der letzten Jahrzehnte? Wir dokumentieren die Veränderungen und freuen uns, wenn Sie uns dabei helfen. Alle Infos dazu finden Sie hier: www.rundgangweinfelden.ch.

Geschichte bildet Meinung

Meine Beiträge in dieser Reihe präsentieren nicht nur Fakten, sondern auch Meinung. Ich weiss, dass sich unsere Stadt zu allen Zeiten verändert hat, und ich bin überzeugt, dass sie das auch in Zukunft tun muss und wird. Immer drückten Neubauten den Willen aus, etwas Positives zur Entwicklung beizutragen. Wer möchte, dass unser Zentrum lebt, darf es nicht zum Museum werden lassen!

**ELLENBROEK
HUGENTOBLER
ELEKTRO+TELEMATIK**

Wir machen elektrische Energie nutzbar.

Frauenfeld – Kreuzlingen – Romanshorn – Weinfelden

www.elhag.ch

**FENSTERSERVICE
WERNER LANG**

- Wir beraten Sie rund ums Fenster
- Reparieren von Glas- und Fensterbeschlägen
- Einbau von Katzenschleusen
- Holzfenster Umrüstung auf Holz-Metallfenster
- Insektenschutz Beratung und Montage
- Einbruchschutzbeschläge nachrüsten

Werner Lang & Co. | Fenster und Fensterservice
8570 Weinfelden | Mobile +41 (0)79 611 96 34
werner.lang@fensterlang.ch | www.fensterlang.ch

Weihnachtsbriefkasten 2020

Der Gemeinnützige Frauenverein Weinfelden hilft auch dieses Jahr bei der Erfüllung von Wünschen! Traditionsgemäss hängt der blaue Weihnachtsbriefkasten beim Pestalozzi- Schulhausplatz vom 1. bis 18. Dezember bereit: Menschen in finanziell angespannter Situation sind eingeladen, hier einen Brief mit der Schilderung ihres Anliegens und Wunsches zu deponieren.

Ein verschwiegenes Christkindlirio des Frauenvereins wird die Anliegen vertraulich behandeln und mit den Absendern sofort nach dem 18. Dezember Kontakt aufnehmen. Um die Weihnachtswünsche zu ermöglichen, verschenkt der Frauenverein Einkaufsgutscheine, sodass sich die Beschenkten den Wunsch selbst erfüllen können. Erzählen Sie das weiter, denn vielleicht kommt Ihnen spontan jemand in den

Sinn, der äusserst sparsam leben muss. Vielleicht kennen Sie auch die Hemmschwelle, für sich etwas zu wünschen?

Ermutigen Sie sich, die Familie oder Bekannte, einen Weihnachtswunsch zu äussern! Der Gemeinnützige Frauenverein Weinfelden erhält immer wieder Spenden von den mehr als 400 Mitgliedern, von Privatpersonen und Unternehmen. Zusammen mit den Einnah-

men aus der Brockenstube beim Thurgauerhof und aus verschiedenen Verkaufsaktionen im Laufe des Jahres sind schnelle, unkomplizierte Beschlüsse für wohlthätige Unterstützung von Einzelpersonen, Familien, Gruppen und Institutionen möglich. Sogar zwei Spielplätze der Stadt Weinfelden bestückte der Verein mit je einem neuen Spielgerät.

Zu den jährlich wiederkehrenden Anlässen im Namen des Frauenvereins gehören auch der Dankesausflug für die vielen Freiwilligen im Mahlzeitenlieferdienst, in der Cafeteria des Alterszentrums, im Besuchsdienst in den Altersheimen, in der Brockenstube, in der Mensch&Umwelt- Gruppe und verschie-



dene gesellige Anlässe und Ausflüge. Möchten Sie gerne mitmachen oder mithelfen? Unsere homepage gibt die nötigen Informationen: www.frauenverein-weinfelden.ch

Veranstaltungen von Theater Konzerte Weinfelden verschoben

Die aktuellen Massnahmen rund um Covid-19 stellen auch den Verein Theater Konzerte Weinfelden vor grosse Herausforderungen.

Der Verein, der jährlich ein vielfältiges Theater- und Konzertprogramm zusammenstellt, hat alle geplanten Veranstaltungen der Saison 2020/21 abgesagt. «Wir haben bis zuletzt gehofft, dass wir trotz der Situation anregende Kulturerebnisse bieten können», sagt Vizepräsidentin Katja Hess. «Doch aus logistischen und finanziellen Gründen ist es uns nicht möglich, den Betrieb unter den gegebenen Umständen aufrechtzuhalten.» Die Veranstaltungen der Sai-

son 2020/2021 – darunter ein Auftritt des bayrischen Kult-Kabarettisten Gerhard Polt, des österreichischen Satirikers Alfred Dorfer oder ein Konzert der Sam Singers – werden nach Möglichkeit verschoben.

Tickets und Abos werden über die Verkaufsstelle Aemisegger Apotheke am Marktplatz zurückerstattet (info@aemisegger-apotheke.ch, Tel. 071 622 40 77).

„Gautschi-Fenster – ich weiss warum.“
Tobias Krähenbühl,
Thurgauer eidg. Kranzschwinger

Ein starkes Stück Thurgau

Gautschi Qualitätsfenster seit 1910 - in allen Grössen und Formen in Holz, Holzmetall und Kunststoff

Besuchen Sie unseren Showroom.
Gautschi Fensterbau AG | 8360 Eschlikon
071 973 75 40 | www.fenstergautschi.ch

Jetzt auch online!

waz-online.ch

IN WEINFELDEN: REPARATURWERKSTATT

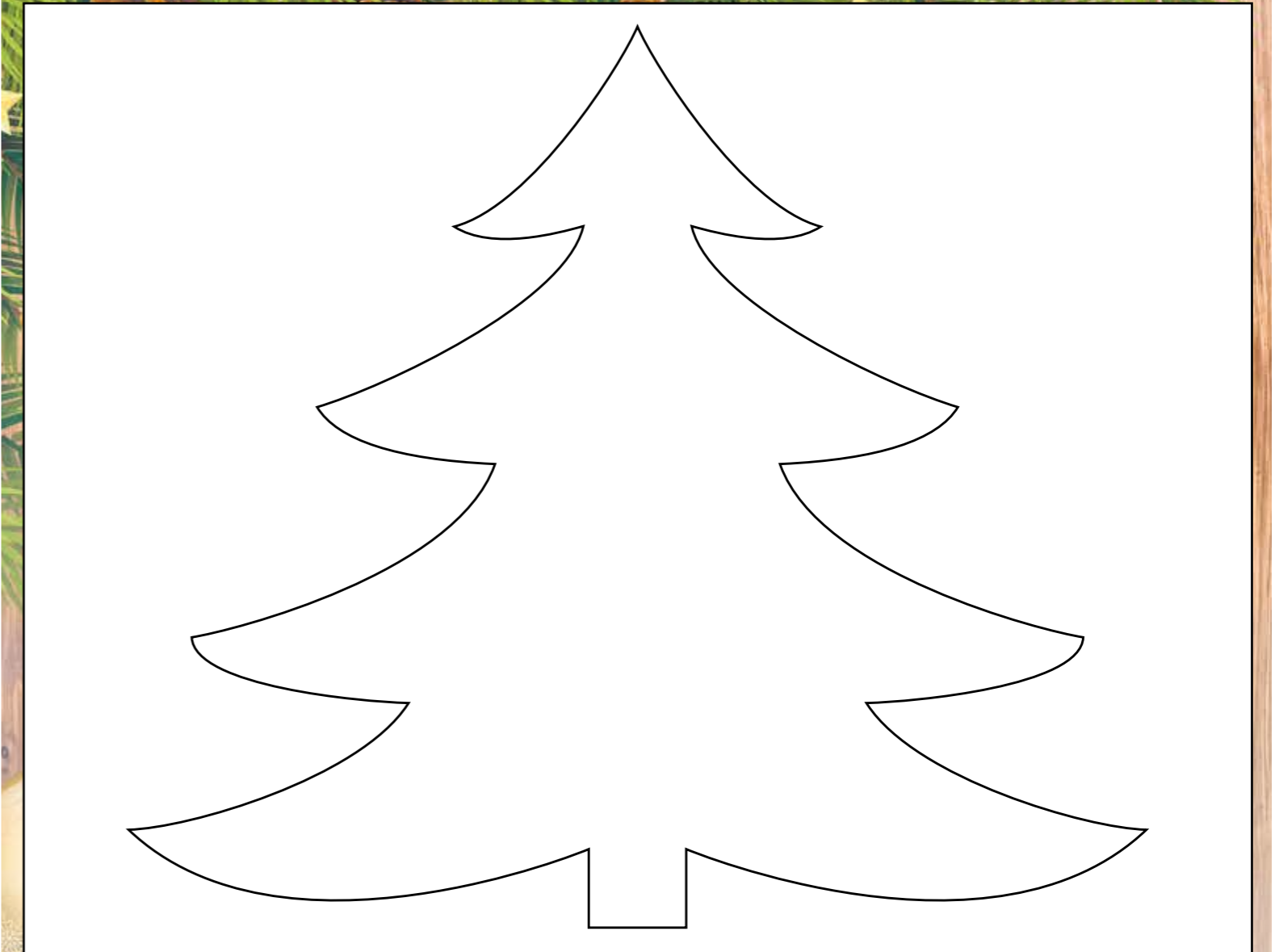
- Spezialisiert auf Kaffeemaschinen vom Siebträger über Kaffeevollautomat
- Service / Reparaturen / Instandstellung
- Wartung Reinigung / Entkalkung an Ihrer Kaffeemaschine
- Auf Wunsch Abhol- und Lieferservice
- Gratis Leihgerät während der Reparaturzeit
- Falls gewünscht Kostenvoranschlag für Reparatur



Iseli + Albrecht AG
Weinfelden Frauenfelderstr. 2 | 8570 Weinfelden | Tel. 071 622 85 88 | www.iseli-albrecht.ch

Unser grosser Malwettbewerb

Die fünf schönsten und kreativsten Geschenkpackli gewinnen einen tollen Preis



Vorname _____ Name _____
 Strasse _____ PLZ/Ort _____
 Alter _____ Telefonnummer _____

Gestalte oder bemale diesen Weihnachtsbaum mit Farbe, Watte oder anderen Materialien. Deiner Fantasie sind keine Grenzen gesetzt. Wenn du fertig bist, schicke Dein Bild an uns oder bring es bis am 8. Dezember 2020 zum Weinfelder Anzeiger an die Bahnhofstrasse 15 in Weinfelden – und du erhältst ein kleines Geschenk.

Die Gewinner werden in unserer nächsten Ausgabe bekannt gegeben und danach im Schaufenster der Papeterie Pius Schäfler ausgestellt. Mit etwas Glück gehörst du zu den Gewinnern eines Preises.

- 1. Preis: 36-er Colour Grip Faber-Castell Farbstifte
- 2. Preis: 24-er Colour Grip Faber-Castell Farbstifte
- 3./4./5. Preis: 12-er Colour Grip Faber-Castell Farbstifte

Weinfelder Anzeiger



Pius Schäfler
seit 1965



Besuchen Sie unseren verkaufsoffenen Sonntag in Weinfelden am 13. Dezember

Adventsaktion

Weinfelder Taler 2020 sammeln und profitieren!

Eine Aktion der **Fachgeschäfte Weinfelden**

Wettbewerb mit Preisen im Gesamtwert von über Fr. 1000.-




Hurra, wir leben noch

Die Fachgeschäfte Weinfelden, grösstenteils Mitglieder im Gewerbeverein Weinfelden und Umgebung, freuen sich auch in dieser aussergewöhnlichen Zeit auf die Begegnung mit ihren geschätzten Kundinnen und Kunden.

Lassen wir uns von Corona die Lebensfreude nehmen oder bleiben wir optimistisch und versuchen, zusammen die Zukunft positiv zu gestalten? Eine Frage, deren Beantwortung wir gemeinsam in der Hand haben.

2020 war für die meisten ein Jahr voller neuer Erfahrungen, mal positiv, mal weniger. Jetzt neigt sich dieses Jahr seinem Ende zu. Es steckt voller Überraschungen. Es hat erschreckt, beunruhigt, verunsichert und vielfach eine Reihe neuer Chancen aufgezeigt. Wir sind näher zusammengedrückt, wenn auch mit den jeweils geltenden AHA-Regeln.

Wir haben uns auf «alteWerte» besonnen und beispielweise die Hilfe unter Nachbarn neu kennen und schätzen gelernt. Wie wenig es braucht, um der Nachbarin mit einer kleinen Gefälligkeit ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern. Wie ein freundliches Wort und etwas Aufmerksamkeit für die Bedürfnisse der Anderen das eigene Befinden positiv beeinflussen.

Ebenso haben wir wiederentdeckt was die vermeintlich kleinen Fachgeschäfte und Dienstleister in der Region leisten können. Wir haben erlebt, wie nützlich es ist, wenn der Elektriker oder Schreiner am gleichen Ort zuhause ist und

kurze Wege hat. Wir haben herausgefunden, dass wir eine abwechslungsreiche und sehr innovative Gastronomie geniessen können und zu guter Letzt haben wir unsere schöne Region besser kennengelernt.

Schön, dass inmitten der Pandemie so viel Positives zu Tage getreten ist. In den kommenden Tagen und Wochen bieten sich vielfältige Gelegenheiten, diese schönen Momente weiterleben zu lassen und zu vertiefen. Sei es anlässlich der traditionellen Adventsausstellung der Floristikgeschäfte und dem umrahmenden Sonntagsverkauf der Fachgeschäfte am 22. November, sei es am verkaufsoffenen Sonntag am 13. Dezember oder einfach beim alltäglichen Einkauf in unserem schönen Städtchen.

Verteilt in den Schaufenstern der Fachgeschäfte verstecken sich Weihnachtskrippen aus aller Welt. Näheres dazu lässt sich jeweils Montag um 17.30 Uhr von Brigitta Stahel erfahren. Sie erklärt ihre Schätze beim gut einstündigen kostenlosen Krippenspaziergang. Treffpunkt ist am 30.11., 7.12., 14.12.21.12. und 28.12. jeweils bei Neugart Optik an der Frauenfelderstrasse.

Beachtenswert beim Rundgang sind nebst den Krippen unbedingt auch die goldenen Baumnüsse in den Schaufenstern. Sie sind Teil eines Wettbewerbs unter dem Motto «Lass die Nüsse knacken». Unbedingt zählen, wie viele dieser Nüsse sich in den Fenstern der Detailisten finden und damit die Chance

auf einen der wertvollen Gewinne in Form von TGshop-Geschenkkarten sichern.

Schon eine Tradition ist auch die Sammelkarte für die Weinfelder Taler. In zahlreichen Weinfelder Fachgeschäften sind diese ab dem 16. November wieder im Umlauf und auch hier gibt es reizvolle Einkaufsgutscheine zu gewinnen.

Den stimmungsvollen Rahmen für einen Bummel durch die Stadt bilden nahezu 100 Weihnachtsbäume, die den Ortskern schmücken. Besonders attraktiv sind für den Bummel wieder die Adventssamstage im Dezember. Dann unterstützt die Stadtverwaltung die Unternehmen in Weinfelden mit ihrer Aktion «Gratis Parkieren».

Auch wenn es vielleicht nicht ganz unseren Gewohnheiten entspricht, wir sollten die Zeit vor dem Jahresende geniessen und optimistisch bleiben.



Krippen aus aller Welt – eine alte Tradition wird lebendig

An dieser Krippenausstellung kommt keiner vorbei. Die Katholische Kirche Weinfelden und das Centro Culturale Italiano (CCI) laden an drei Standorten auf den Krippenweg ein. Auf einem Rundgang wird den Besucherinnen und Besuchern die volle Poesie ermöglicht, um jede Krippe zu verbinden. In der Katholischen Kirche St. Johannes, im Pfarreizentrum und im CCI können einzigartige Kunstwerke bewundert werden.



Pasquale Russo und Gemeindeführer Armin Ruf laden auf den Krippenweg ein: Da kommt man aus dem Staunen nicht heraus: Die Krippe an der Freiestrasse 10 in Weinfelden besticht durch viele Details.

Der Krippenweg, der erstmals von der Katholischen Kirche neben den gewohnten Gottesdiensten gemeinsam mit dem Centro Culturale Italiano (CCI) organisiert wird, ist etwas Besonderes. «Wir möchten mit dieser Ausstellung im Advent auf das Weihnachtsereignis einstimmen», sagt Gemeindeführer Armin Ruf. «Die Kirche St. Johannes möchte so Alleinstehenden und Familien, Kindern und Jugendlichen – einfach alle einladen, sich auf einen ganz persönlichen Weg zu begeben, um die Botschaft von der Menschwerdung Gottes zu spüren», fügt Ruf an.

Bei einem Rundgang können die Krippen besichtigt werden. Am Freitag, 27. November 2020 wird die Krippenausstellung eröffnet. Diese dauert bis zum 6. Januar 2021 und ist mit Ausnahme der italienischen Krippe tagsüber öffentlich zugänglich. Die grösste der ausgestellten Krippen, in der sich Weihnachtsereignisse abspielen, stammt aus der Werkstatt des CCI.

Verschiedene Krippen, die verteilt in der Kirche und im Pfarreizentrum ausgestellt sein werden, gehören Brigitta Stahel. Die Leihgeberin aus Märstetten be-

sitzt über 200 Krippenfigurengruppen und Einzelobjekte. Ein Winterwald und beleuchtete Vitrinen dienen als Schmuckkasten für die Figuren, die die traditionelle Darstellung der Geburt Christi bilden. Dazu gibt es ein ansprechendes Rahmenprogramm.

Krippen in jeder Grösse

Ein Anziehungspunkt für die Weinfelderinnen und Weinfelder dürfte die Krippe im CCI an der Freiestrasse 10 sein, die nach italienischem Vorbild aufgebaut wurde. Zu den bedeutendsten Vorbildern in der Darstellung des Weihnachtsgeschehens zählen bis heute die neapolitanischen Krippen. Am Samstag, 28. November findet die Einsegnung der italienischen Krippe durch Padre Don Giorgio, nach dem Gottesdienst in italienischer Sprache statt.

«Während vielen Jahren bauten die Italienerorganisationen zur Adventszeit im Pfarreizentrum eine grosse Krippe», erklärt Pasquale Russo, einer der Erbauer dieser Krippe. Im Stiftungsrat der Stiftung St. Franziskus lebt dieser alte Brauch weiter. Mit viel Fachwissen und Liebe zum Detail bauten Pasquale Russo, Nicola Filippone und Antonietta Co-

lella über mehrere Monate an der Krippe im Untergeschoss der Liegenschaft St. Franziskus. Diese Landschaft ist unverkennbar dem Heiligen Land nachgestaltet. Tag und Nacht wechseln sich ab und Tiergeräusche und Musik untermalen die Szenerie.

Jede Woche eine neue Figur

Auch die Katholische Kirche zeigt ihre eigene Krippe. «Dafür wurde ein neuer Stall gebaut. In der Adventszeit werden wöchentlich neue Figuren aufgestellt und am Heiligen Abend dann Maria, Josef und das Jesuskind», sagt Ruf weiter.

Auch Krippen in den Fachgeschäften

Dass Brigitta Stahel der Kirche ihre Krippen zur Verfügung stellt, ist kein Zufall. Ihre Exponate lagern im Pfarrhaus. Die Krippensammlerin zeigt die Originalität und Vielfalt. Die Leihgeberin stellt ihre Krippen auch andernorts aus. So ist eine Zusammenarbeit mit den Weinfelder Detaillisten entstanden. In den kommenden Wochen werden zusätzlich in den Schaufenstern der Fachgeschäfte einfache und kunstvolle Krippen zu bewundern sein. Stahel erwähnt da die Trachtenkrippe aus Schweden. «Die Schweden haben eine andere Weihnachtstradition als wir sie haben», sagt Stahel. Bald ist Weihnachten: Auf diesem Krippenweg dürfen sich Besucherinnen und Besucher überraschen lassen.

Rahmenprogramm

Am Samstag, 19. Dezember führt der gemeinsame Weg der Katholiken nach Bussnang, wo das Friedenslicht aus

Bethlehem abgeholt und zur Kirche nach Weinfelden gebracht wird. Den Abschluss bildet der Drei-Königs-Tag am 6. Januar 2021.

«Im Centro Culturale Italiano wird die Cafeteria zu einem Winterwald geschmückt, die Gäste können unter Tannenzweigen einen Kaffee geniessen», sagt Maurizio Colella, der Präsident des CCI. Dort wird auch ein Wunschbaum installiert. «Alle sind herzlich eingeladen, einen Wunsch aufzuschreiben und in einer Christbaumkugel anzubringen», sagt Colella. Am Weihnachten dürfte dieser Wunschbaum reich geschmückt sein.

Auch Jungwacht und Blauring schmücken in ihren Gruppenstunden einen Christbaum, der mit guten Wünschen geschmückt wird. Dieser Baum wird im Pfarreizentrum zu stehen kommen.

Hinweis

In allen Räumen wird das Schutzkonzept im Rahmen der Coronapandemie-Situation umgesetzt.



Öffnungszeiten

Die Krippenausstellung ist tagsüber in der Kirche und im Pfarreizentrum öffentlich zugänglich.

Die italienische Krippe kann zu den Öffnungszeiten des Centro Culturale Italiano besucht werden:

Mittwochs, 18.00 – 21.00 Uhr

Freitags, 18.00 – 21.00 Uhr

Samstags und Sonntags, 09.30 – 12.30 Uhr und 15.30 – 21.30 Uhr

Adventsaktionen der Weinfelder Fachgeschäfte

Weihnachtsangebote aus der Hirschenmetzger

Fondue Chinoise & Bourguignonne
Partygrill / Tischgrill
Rind, Kalb, Schwein und Poulet aus der SCHWEIZ
Lamm NZ/AU, Pferd CA
dazu diverse hausgemachte Saucen

Zarte Rindfilets, Rindshohrücken, Entrecôtes,
Kalbsfilets, Kalbshohrücken und Kalbssteak

Verschiedene Teigspezialitäten
Schweinsfilet, Schweinssteak, Pouletbrüsti,
Kalbsfilet und Frischlachs im Teig

Lachsschinkli, Nuss- und Rollschinkli, Schüffel

Zum Apéro
Terrinen und Pasteten, kalte Platten (auch mit Käse),
Rauchlachs, Schweizer Festtags-Kaviar (auf Bestellung)

Geschenkideen mit Stil und Geschmack
Wurstbrettli, Geschenkkörbe, Wurststräusse,
Salami- und Wursthobel, Geschenkgutscheine
... und vieles mehr

Öffnungszeiten über die Festtage

Montag, 21. Dezember		
Dienstag, 22. Dezember	geschlossen	14.00 – 18.30
Mittwoch, 23. Dezember	08.00 – 12.00	14.00 – 18.30
Donnerstag, 24. Dezember	08.00 – 12.00	14.00 – 18.30
	07.30 – 14.00	
25., 26. & 27. Dezember geschlossen		
Montag, 28. Dezember		
Dienstag, 29. Dezember	geschlossen	14.00 – 18.30
Mittwoch, 30. Dezember	08.00 – 12.00	14.00 – 18.30
Donnerstag, 31. Dezember	08.00 – 12.00	14.00 – 18.30
	08.00 – 15.30	
1., 2., 3. & 4. Januar geschlossen		

Wir wünschen Ihnen frohe Festtage
Ihr Hirschenmetzger-Team
Rathausstrasse 9, 8570 Weinfelden
071 622 59 22, hirschenmetzger-schmid.ch

Wirtschaft Stelzenhof

OB WEINFELDEN FAMILIE KAMM 071-622 40 10

Bei einem feinen
«Gute Laune Tee»
die Wintersonne über dem Nebelmeer geniessen.



Täglich durchgehend warme Küche
und für den kleinen Hunger
feine hausgemachte
Kuchenstückli.



Unsere **Gartenwirtschaft**
bleibt über den Winter
bedient und **geöffnet.**

LIVE www.stelzenhof.ch



Schenken Sie Freude!

10% Rabatt

Auf unsere Geschenk-Gutscheine!

Aktion gültig vom 1. – 24. Dezember 2020



ROHNER'S

HAUTE COIFFURE

Wil · Weinfelden
rohners.ch

Vollmondbar 2020 mit Spendenübergabe

In diesem speziellen Jahr durften wir an zwei Freitagen die beliebte Vollmondbar durchführen. Die laut Schutzkonzept erlaubten 300 Leute konnten zwei schöne Vollmondbare mit Getränken aus der Solarbar und etwas Feinem vom Grill geniessen. Zwischendurch wurden sie musikalisch verwöhnt.

Obwohl wir nur zwei von vier Vollmondbarterminen durchführen konnten, gab es einen sehr grosszügigen Reinerlös. So können sich dieses Jahr unsere vier Begünstigten: der Rolling

Apples Skate Club, die Jungwacht Weinfelden, Roundabout Streetdance und 2nd-Blossom Weinfelden über einen Zustupf von je 800.– Fr. freuen.

Da wir situationsbedingt die ausserordentlich geplante Adventsbar absagen mussten, können wir das Geld den begünstigten Organisationen leider nicht persönlich übergeben. Wir haben Ihnen den Betrag bereits überwiesen.

Hoffnungsvoll blicken wir schon aufs neue Jahr und hoffen, die Vollmondbar auch dann wieder durchführen zu können und zusammen schöne Vollmondbare zu verbringen. Die geplanten Daten werden rechtzeitig kommuniziert.

Karin Stäheli-Giger



Die Konzernverantwortungsinitiative verlangt eine Selbstverständlichkeit: Wenn Grosskonzerne Flüsse vergiften oder ganze Landstriche zerstören, sollen sie dafür geradestehen.

Wir aus der Region Weinfelden stimmen deshalb JA:

Boltshausen Heike Aus der Au, Lehrerin **Bonau** Peter Stierli **Bussnang** Inge Noesberger **Ermatingen** Jonas Portmann, Blockchain Spezialist **Göttighofen** Jakob Kohn, Therapeut **Leimbach** Peter Schneider, Musiker; Lisa Schneider, Musikerin **Märstetten** Brigitte Fehr-Schädler, Lehrerin; Hans-Ruedi Graf **Oberbussnang** Ruedi Würzler, pens. Oberstufenlehrer; Caroline Würzler-Quenson, klassische Homöopathin **Schönholzerswil** Markus Allemann, Naturgarten-Unternehmer **Weinfelden** Hansjörg Aeschbacher, pens. Schulleiter; Susanne Aeschbacher, Supervisorin / Coach BSO; Samuel Aus der Au, Projektleiter; Tanja Balschun, Schreinerin; Trudi Beck, pens. Dozentin ZHAW; Agathe Bellwald; Claudia Bieg, Präsidentin Stadtparlament; Monica Bollier-Siegfried, Primarlehrerin; Cornelia Brechbühl, Lehrerin; Peter Büchel, Architekt HSL; Beat Curau-Aeppli, Unternehmer, Vorstand CVP; Simone Curau-Aeppli, Präsidentin Schweiz. Kath. Frauenbund; Samuel Curau-Schuler, Sekundarschullehrer; Ivo Dahinden, Architekt; Claudia Dahinden Manser, Primarlehrerin, Schulumusikerin; Ruth Dudli, Sozialarbeiterin; Renate Flury, Künstlerin; Reto Frei, Energieberater, Mitglied Stadtparlament; Katrin Fröhlich, Hauswirtschaftslehrerin; Beat Gähwiler, Berufs- und Laufbahnberater; Regula Gähwiler-Hocher, Detailhandels-Fachfrau; Roland Gasser, Berufsschullehrer; Kathrin Grädel; Philip Graf, Entwicklungsingenieur; Simon Graf, Physik-Assistent; Heidi Güttinger, ehem. Gemeinderätin; Brigitta Hartmann, Unternehmerin; Hildegard Hausammann; Peter Hausammann; Cornelia Hauser, Naturheilpraktikerin, Lehrerin; Kerstin Hertel, Rieg, Treuhandexpertin; Anna Ibig, Betreuerin; Barbara Iten-Meier, pens. Kindergärtnerin; Paul Iten-Meier, pens. Primarlehrer; Hansjörg Jenni, Dipl. Elektro Ing. ETH; Andrea Keller, Sozialarbeiterin FH; Ute Klassen, Betreuerin SRK; Raphael Kummer, Primarlehrer; Silvia Kummer-Huber, Familienfrau und Jugendarbeiterin; Christina Löpfe, Primarlehrerin; Sarah Luongo, Sozialarbeiterin FH; Xenia Magri, Informatikerin; Norbert Manser, Schreiner; Bettina Martin, Psychotherapeutin; Olaf Martin, Vermögensverwalter; Benji Meier, Fachperson Betreuung; Anina Merz, Hebamme (i.A.), Vizepräsidium CVP Weinfelden; Martin Müller, Architekt FH, Energieingenieur MAS; Brigitt Näpflin, Dozentin PH, Kulturführerin; Hans Peter Niederhäuser; Anna Maria Niederhäuser; Lena Nüssli-Neubauer Kindergärtnerin; Stefan Nüssli-Neubauer, Verkehrsexperte; Franz Portmann-Imhof, Energieberater; Veronika Portmann-Imhof, Lehrerin; Marcel Preiss Zimmermann, Landwirt, Unternehmer; Michael Rieg, Sportökonom; Matthias Roth, Berufsschullehrer; Michael Ruckstuhl, Designer; Andreas Schärer, Gymnasiallehrer; Jonas Schenk, Hausmann; Damian Schenk, Fachperson Betreuung; Gabriela Schramm-Thoma, Lehrerin TW; Thomas Siegfried, Betriebsökonom; Reto Som, Primarlehrer; Katharina Somm-Alder, Fachlehrerin; Martin Soom-Eisenhut; Margrit Soom-Eisenhut; Verena Stämpfli, Bibliothekarin; Fritz Streuli, Mitglied Stadtparlament; Angela Testa, Lehrerin; Felix Thalmann, Reiseberater; Mirjam Thalmann, Damenschneiderin; Nicole Van Rooijen-Rollier, Präsidentin CVP Weinfelden; Dana Wassmann, Mitglied Primarschulbehörde, Lehrerin; Hansueli Wellauer, ICT System Engineer; Andrea Wellauer, Pflegehelferin Langzeitpflege SRK; Hans Wyss, Elektronik-Techniker TS; Turi Schallenberg, Kantonsrat TG, Hauptleiter Sozialversicherung Winterhur, Präsident KIWANIS Arenenberg, Daniel Bühler-Koch, Xenia Bühler-Koch

Nichts als recht und gerecht.

www.konzern-initiative.ch

JA! am 29. November **Konzernverantwortung**

Die MURGHOF Werkstätten: Zuverlässig auch in Krisenzeiten

Vor über 30 Jahren wurde in Frauenfeld eine geschützte Werkstätte gegründet, in der IV-Rentner eine sinnvolle Beschäftigung finden. In den letzten Jahren wurde das Fabrikgebäude der Gerberei Kappeler um- und ausgebaut. Die «neuen MURGHOF Werkstätten» sind ein florierender Betrieb mit sozialem und wirtschaftlichem Auftrag. Auch in der Corona-Krise wird täglich tatkräftig angepackt.



Plexiglas in allen Variationen wurden bestellt. Neben vielen kleineren Kunden kann der MURGHOF auch grosse Ladenketten und Bahnbetriebe beliefern. Insgesamt wurden in den letzten 7 Monaten tausende Plexiglasscheiben angefertigt und bis zu 5 t. Acrylglas pro Woche verarbeitet.

Die Werkstätten sind in fünf Abteilungen gegliedert. In der Abteilung Dienstleistung für Industrie und Gewerbe werden Konfektionierungsaufträge erledigt und Montagearbeiten ausgeführt. In der Abteilung Plexiglas-Technik werden Acrylglas und Kunststoff verarbeitet. In der PackStation kümmern sich die Angestellten um die komplette Kette der Kommissionierung und Auslieferung von durchschn. 1'000 Bestellungen/Tag.

Das Näh- und BlachenWerk ist spezialisiert auf das Nähen und Konfektionie-



ren von Stoffen und Blachen. Die Abteilung Logistik wiederum sorgt dafür, dass der Produktion oder dem Versand das richtige Material zur Verfügung steht.

Sie verwaltet eine Lagerkapazität von annähernd 2'000 Stellplätzen und einen Warenumschlag von über 500 t. pro Jahr.

Rupert Summerauer

Aktiv mit IV-Rente

Wenn Sie gerne arbeiten möchten, sind Sie bei uns willkommen.

Gemeinsam schaffen wir erfolgreich Produkte und Dienstleistungen für unsere Kunden aus der Wirtschaft. Die Abteilungen PackStation, PlexiglasTechnik, Logistik, Näh- & BlachenWerk und Dienstleistung Industrie & Gewerbe ermöglichen ein für Sie interessantes und vielfältiges Arbeitsangebot. Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

MURGHOF Werkstätten | Benjamin Imfeld
Telefon: 052 723 22 99 | E-Mail: agogik@murghof.ch

www.murghof.ch

MURGHOF
Werkstätten

Der MURGHOF ist Arbeitgeber von über 200 Menschen. Ein Teil des Teams hat eine agogische Ausbildung. Zu ihrer Aufgabe zählt die Führung und Begleitung der 150 Mitarbeitenden mit einer Beeinträchtigung. Das Credo des MURGHOFs «Erfolgreich trotz IV-Rente» blieb kein leeres Versprechen. Rupert Summerauer, Vorsitzender der Geschäftsleitung, legt Wert darauf, dass alle Tätigkeiten einen ökonomischen Nutzen haben: «Durch erfolgreiche

Produkte können unsere Mitarbeitenden an dieser Leistung teilhaben.»

Das zeigt sich darin, dass der Ruf des MURGHOFs als zuverlässiger Dienstleister für Grossaufträge aus der Industrie gesorgt hat. Der Kundenstamm umfasst heute Abnehmer aus dem ganzen Land. Seit die allgemeinen Schutzmassnahmen wegen der Corona-Krise verschärft wurden, läuft das Telefon mit Bestellungen heiss. Schutzscheiben aus

siegrist 8565 Hugelshofen **Gönnen Sie jetzt Ihrem Mähroboter einen Wellnessaufenthalt bei uns** 

- Rasenroboterberatung
- Verkauf
- Installation und Unterhalt

071 699 15 56
siegrist-hugelshofen.ch
info@siegrist-hugelshofen.ch



«Wir haben einen sehr familiären Umgang, deshalb funktioniert unser Team auch so gut.»

Der robuste Verteidiger David Wildhaber, der seit 2016/17 beim HC Thurgau unter Vertrag steht, hat bereits über 150 Spiele im Trikot der Leuen bestritten. Mit seiner Erfahrung bringt er viel Stabilität in die Verteidigung des HC Thurgau. Er hat einen Zweijahresvertrag bis zum Ende der Saison 2020/21 plus Option unterschrieben.



Position: Verteidiger mit der Rückennummer 33
Jahre: 25
Grösse: 185 cm
Gewicht: 97 kg
Vertrag: bis Ende der Saison 2020/21 plus Option

David Wildhaber, was gefällt Ihnen besonders am Eishockey?

Das Gesamtpaket, es ist ein schnelles, körperbetontes Spiel, in dem Geschwindigkeit, Agilität und Spielintelligenz gefragt sind. Man lernt auch viele Dinge fürs Leben. Als Einzelkämpfer kommt man nicht weit im Eishockey, als Team kann man jedoch alles erreichen.

Wie sieht Ihre Eishockey Laufbahn aus?

Mit 4 Jahren habe ich in Interlaken die ersten Schritte auf dem Eis gemacht. Mit

8 Jahren ging ich zum SCB Future, da blieb ich, bis ich mit 16 Jahren nach Fribourg wechselte. Dort folgten die ersten Trainings mit der NLA, später dann auch Spiele. Nach meiner Juniorenzeit wechselte ich ins Wallis und spielte NLB für RED ICE Martigny und 1. Liga für Sion, bis ich 2016 in den Thurgau gekommen bin.

Was zeichnet Sie als Verteidiger aus?

Ich bin gross, kräftig und bin eher der «Mann fürs Grobe». Ich besitze einen guten Schuss und spiele einen guten ersten Pass.

Sie haben Ihren Vertrag, der per 30. April 2019 ausgelaufen wäre, vorzeitig um zwei weitere Jahre plus Option verlängert. Was bedeutet «plus Option»?

Das ist eine automatische Verlängerung um eine weitere Saison, wenn beide Seiten damit einverstanden sind und keine der beiden Parteien den Vertrag kündigen will.

Beim HCT tragen Sie die Rückennummer 33. Hat sie für Sie eine Bedeutung?

Die ist angelehnt an meinen früheren Lieblingsspieler Zdeno Chara. Er spielt für die Boston Bruins in der NHL, trägt dort die 33, und das noch mit zarten 43 Jahren. Er ist auch gross und hat einen der härtesten Schüsse der Welt. Mittler-

weile spielt er allerdings nicht mehr oft und mein Vorbild ist inzwischen ein anderer Verteidiger geworden.

Wer ist Ihr aktuelles Vorbild?

Roman Josi. Ich kenne ihn noch von meiner Zeit beim SCB. Ich habe sogar paar Mal mit ihm auf dem Eis gestanden. Was er für einen Weg gemacht hat ist eindrücklich. Nun ist er Captain bei den Nashville Predators. Wer hätte das gedacht? Seine Art zu spielen macht einem Spass.

Was hat sich in den 4 Jahren beim HCT verändert?

Die ganze Organisation wurde immer professioneller, sei es im Bereich Teammanagement, Medical Staff oder auch in administrativen Angelegenheiten. Was jedoch das Beste ist, ist natürlich der sportliche Aufstieg. Wir waren jedes Jahr in den Playoffs und wurden mit jedem Jahr besser und besser. Die Infrastruktur lässt jedoch zu wünschen übrig. Wir besitzen wahrscheinlich die kleinste Garderobe in der Halle. Zudem haben wir keinen gescheiterten Kraftraum, dieser ist jedoch in Arbeit.

Gibt es einen Spieler der länger beim HCT unter Vertrag steht als Sie?

Allerdings, Patrick Parati ist ein Jahr länger hier und ist auch der älteste Spieler, damit zu Recht unser Kapitän.

Innerhalb des Teams treffen wahrscheinlich die unterschiedlichsten Charaktere aufeinander. Wie ist der Umgang unter den Spielern?

Wir haben einen sehr familiären Umgang miteinander, deshalb funktioniert



unser Team auch so gut. Wir haben keinen extremen Hitzkopf unter uns oder einer, der denkt, er sei was Besseres. Alle ziehen an einem Strick und wollen nur eins: Spass haben am Eishockey spielen.

Besteht ein Konkurrenzkampf unter den Spielern?

Es besteht bestimmt ein gewisser Konkurrenzkampf bei uns. Bei den jüngeren Spielern etwas mehr als bei den Älteren. Jedoch tut uns das auch gut. Schlussendlich entscheidet der Trainer, wer spielt und wer auf der Tribüne Platz nimmt.

Bis auf Weiteres finden die Spiele der Swiss League unter Ausschluss der Öffentlichkeit statt. Dies aufgrund der vom Bundesrat erlassenen Massnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie. Wie finden Sie das?

Die Fans fehlen, das ist klar. Eishockey ist ein Sport, welcher auf Emotionen aufbaut. Durch das Fehlen der Fans, kommen weniger Emotionen auf, was auch die Energie der Spieler klar mindert. Ich finde es schade, dass sich alle Clubs im Fussball und Eishockey eine grosse Mühe gemacht haben, um diese Saison einigermassen normal über die Bühne zu bringen und nach einem Monat wird nur noch vor leeren Rängen gespielt. Das finde ich nicht fair.

Tamara Strassmann

Ein grosses Dankeschön an unsere Sponsoren!

Ohne Sponsoren geht es nicht! Aufgrund der aktuellen Vorschriften des BAG und nach Absprache mit allen Clubs hat der Vorstand der Curlinghalle Weinfelden den Unterbruch des Spielbetriebs in der Curlinghalle Weinfelden bis zum 31.12.20 beschlossen.



Obwohl mit den aktuellen Corona-Schutzmassnahmen ein reduzierter Spielbetrieb erlaubt wäre, hat sich die Mehrheit der CurlerInnen für eine Einstellung des Curling Betriebs entschieden.



Wir wollen einen aktiven Beitrag zur Eindämmung des Virus leisten und uns mit dem Gesundheitssystem und den Risikogruppen solidarisch zeigen. Dazu kommt, dass ein reduzierter Betrieb aus ökonomischer sowie ökologischer Sicht unter diesen Umständen keinen Sinn macht. Wir danken allen Betroffenen für ihr Verständnis und den Support für diesen einschneidenden Entscheid und hoffen, dass sich die Situation bis Ende Jahr be-

ruhigt und wir in der 2. Hälfte der Saison Verpasstes nachholen können. Ein grosses Dankeschön gilt unseren Sponsoren für Ihr Engagement! Ohne diese Beiträge könnten wir den Curlingbetrieb nicht aufrechterhalten. Wir melden uns zurück, sobald es die Situation erlaubt! Hebäd Sorg und blibäd gesund

Genossenschaft Curlinghalle Weinfelden

Information Sanierung Sporthalle Güttingersreuti 2020/21

In einer intensiven ersten Bauphase konnten die geplanten Sanierungsarbeiten in der Sporthalle Güttingersreuti plangemäss umgesetzt werden. Die Halle ist wieder in Betrieb und wird rege genutzt. Mit dem Ende der ersten hat aber auch die Planung der zweiten Phase begonnen: Ab kommenden Sommer soll die Sanierung abgeschlossen werden.

Rückblick 1. Etappe 2020

Der Baustart erfolgte am 11. Mai 2020 und die Halle konnte nach intensiven 15 Wochen am 21. August 2020 wieder in Betrieb genommen werden.

Toilettenanlagen zeugen von den Umbauarbeiten, welche in der Sporthalle Güttingersreuti im vergangenen Sommer umgesetzt wurden.

Die Veränderungen sind sichtbar: Ein neuer Hallenboden, mehr Platz im Foyer, zusätzliche Lehrgarderoben, das vergrösserte Office und die sanierten

Aber auch auf den zweiten Blick sind Details dieser Bauetappe erkennbar: Neue Lüftungsöffnungen, die vollständig ersetzte Beleuchtung oder die neue Audioanlage sind zu nennen. Weiter

wurden aber auch die Gläser in der Sporthalle durch besser isolierte ausgetauscht und ein Teil der haustechnischen Installationen wurde ersetzt.

Diese erste Etappe konnte termingemäss und ohne grössere Überraschungen umgesetzt werden. Die angestrebten Verbesserungen sind realisiert: zeitgemässe Toilettenanlagen, ein ausreichendes Angebot an Garderoben für Lehrer, Trainer oder Schiedsrichter, aber auch Verbesserungen für Zuschauer durch die Beseitigung von Sichthindernissen im Bereich der Innentribünen sind zu erwähnen.

Vorschau 2. Etappe 2021

Nun plant die vom Stadtrat eingesetzte Arbeitsgruppe bereits die nächste Etappe: Ab Frühjahr 2021 sollen die Garderoben und Duschen umgebaut werden. Künftig werden acht statt bisher sechs Mannschafts-Garderoben zur Verfügung stehen. Die Duschen werden so umgebaut, dass jeder Garderobe ein Duschbereich zugeordnet wird. Und auch die zusätzliche Dämmung des Hauptdachs oder der neue Windfang beim Haupteingang müssen noch geplant werden. Während dieser Bauphase werden die Garderoben nicht zur Verfügung stehen. Die Halle hingegen wird mit gewissen Einschränkungen zu einem grossen Teil

nutzbar sein. Nach den Sommerferien können dann auch die sanierten Garderoben wieder genutzt werden.

Termine 2. Etappe 2021:

- Baustart: 06. April 2021
- Voraussichtliches Bauende: 13. August 2021.
- Sperrzeiten sämtliche Garderoben: 06. April bis 13. August 2021.
- Sperrzeiten Ringkeller: 06. April bis 09. April 2021; 19. April bis 21. Mai 2021.
- Sperrzeiten Halle: Grundsätzlich bleibt die Halle für den Schul- und Vereinsbetrieb geöffnet. In den Frühlingferien (02.04 bis 18.04.21) in den Pfingstferien (13.05 bis 24.05.21) und den Sommerferien (12.07 bis 15.08.21) ist der Tagesbetrieb in der Halle nicht möglich (Sperrung des ganzen Gebäudes). Während der Ferienzeiten können jedoch die Abendtrainings der Vereine voraussichtlich stattfinden. Es sind dabei aber mit gewissen Einschränkungen zu rechnen.

Zur gegebener Zeit kann auch die Infrastruktur der Eishalle als Alternative miteinbezogen werden. Sämtliche Benutzer werden frühzeitig durch das Sportsekretariat informiert.

Thomas Gimmi,



Mit dem Pergola BRUSTOR Lamellendach sind Sie vor Sonne, Wind und Regen geschützt.

Geniessen Sie die Zeit im Garten so lange wie möglich und regulieren Sie Schatten und Lüftung Ihres Sitzplatzes auf Knopfdruck.



Für eine unverbindliche Beratung rufen Sie uns an **071 918 80 90**

www.storen-gerber.ch

Natürliche Hilfe bei Stimmungstiefs

Interview mit Roland Engeli, Drogist HF, Aemisegger Apotheke und Drogerie

Wie erkenne ich ein Stimmungstief?

Die Menschen haben je nach Schweregrad ganz unterschiedliche Symptome. Sie empfinden oft keine Lust und Freude, sind betrübt, niedergedrückt, fühlen sich gereizt, müde lust- und antriebslos.

Warum leiden wir unter Stimmungsschwankungen?

Die Ursachen können ganz verschieden sein. Bei Frauen sind es während der Menstruation oder Wechseljahre oft hormonelle Gründe. Kleinste Veränderungen im Hormonspiegel können Gefühle, Stimmung und Sensibilität verändern. Weitere Ursachen können Stress, Über- sowie Unterforderung am Arbeitsplatz, mangelnde Wertschätzung oder Lebenskrisen sein.

Spielt das Alter eine Rolle?

Während in jungen Jahren das Entdecken und Teilhaben des Lebens eher zu einer Überforderung führt, ist es beim älter werden so, dass unser Interesse die Welt zu entdecken, neues zu lernen und etwas bewegen zu wollen nachlässt und zu einer Unterforderung führen kann. Die Menschen haben dann das Gefühl, nicht mehr gebraucht zu werden oder nicht mehr nützlich zu sein. Das passiert häufig nach der Pensionierung. Aber ob jung oder alt, wir alle möchten unser Potential, unsere Talente und Fähigkeiten zum Wohle der Gesellschaft einsetzen, schöne Beziehungen pflegen, geliebt und wertgeschätzt werden, so einzigartig

wie wir sind, und einer sinnbringenden Tätigkeit nachgehen.

Was bedeutet Winterblues?

Hier ist die Ursache des Stimmungstiefs das mangelnde Licht während der Herbst- und Wintertage. Denn nur unter Einfluss von Licht produziert der Körper verstärkt die sogenannten Glückshormone (Endorphine). Auch der stimmungsaufhellende Botenstoff Serotonin wird dann vermehrt ausgeschüttet. Bei mangelndem Licht produziert der Körper dagegen mehr von dem Botenstoff Melatonin. Dieser macht eher schlapp und müde, weil er für den Schlaf-Wach-Rhythmus zuständig ist.

Welche Mikronährstoffe helfen gegen den Winterblues?

Es gibt 3 wertvolle Aminosäuren, L-Tryptophan, L-Tyrosin und L-Phenylalanin, die für die Produktion der sogenannten «Glückshormone» wichtig sind. Diese helfen auf natürliche Art gegen leichte Stimmungsschwankungen, Motivations- und Antriebsschwäche. Dazu kommen Magnesium und die B-Vitamine, die nervenstärkend wirken.

Was empfehlen Sie Ihren Kunden gegen Stimmungstiefs?

Stimmungstiefs sind normal und gehören zum Leben. Wenn sie jedoch immer wieder auftreten oder für längere Zeit anhalten, brauchen Körper und Seele Unterstützung, um wieder ins Gleichgewicht zu kommen. Eine wunderbare

Heilpflanze ist das Johanniskraut, der Klassiker unter den «Stimmungsaufhellern». Studien belegen die Wirksamkeit dieser Pflanze. Um eine gute Wirkung zu erzielen, sollten Johanniskrautpräparate über einen Zeitraum von 4 bis 8 Wochen eingenommen werden. Bei Stress und Überforderung im Berufsalltag helfen Passionsblume, Melisse, Hafer und Rosenwurz, das innere Gleichgewicht wieder herstellen.

Was kann ich für mein inneres Gleichgewicht tun?

Es sind einfache Dinge, wie genügend Schlaf, ausgeglichene Ernährung, regelmässige Bewegung an der frischen Luft, soziale Kontakte pflegen, Zeit für sich haben oder ein gutes Buch lesen.

Apropos soziale Kontakte. Gibt es ein Mittel gegen den «Coronabluces»?

Sicher nicht Echinaforce (lacht). Vielleicht hilft es einfach nur schon, nicht zu viel darüber nachzudenken, nur die wich-

tigen Nachrichten zu lesen und sich klug an die Regeln des BAG zu halten. Durch die immer ändernden Regeln bekommen wir das Gefühl, unserer Freiheit beraubt zu werden. Aber wir können trotz allem immer noch so viele Dinge tun. Vieles spielt sich hauptsächlich im Kopf ab.

Was wäre Ihr persönlicher Tipp bei Motivations- und Antriebsschwäche?

Ich empfehle gerne unsere Mikronährstoffmischung «Mental Balance». Diese enthält alle wichtigen Mikronährstoffe und die 3 Aminosäuren, die für die Produktion der sogenannten Glückshormone wichtig sind. Dazu empfehle ich ein pflanzliches Heilmittel wie Johanniskraut während 4 bis 8 Wochen einzunehmen.

Gerne nehmen wir uns in der Apotheke und Drogerie Aemisegger Zeit für eine persönliche Beratung. Schwere, langanhaltende Stimmungsschwanken oder sogar Depressionen gehören ausschliesslich in ärztliche Behandlung.



Roland Engeli, Dipl. Drogist HF



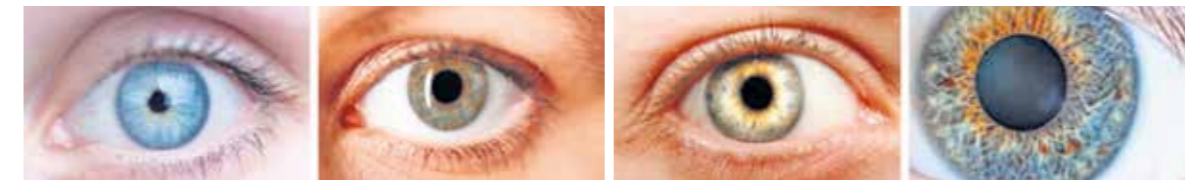
Mental Balance Mikronährstoff- Mischung Für ein positives Lebensgefühl und das innere Gleichgewicht

Unsere nach eigenem Rezept hergestellte Mikronährstoffmischung „Mental Balance“ enthält nebst verschiedenen Mikronährstoffen die 3 Aminosäuren Tryptophan, Tyrosin und Phenylalanin. Diese sind für die Produktion der sogenannten „Glückshormone“ wichtig und helfen auf natürliche Art und Weise gegen leichte Stimmungsschwankungen, Motivations- und Antriebsschwäche.

Wir freuen uns auf Sie!
Ihr Aemisegger Team



Zungen-, Antlitz-, Irisdiagnostik – Spiegel der Gesundheit



Bereits in der Antike arbeiteten Heilkundige, wie Pythagoras, Paracelsus oder Galen nach den Methoden der Humoralmedizin, welche auf dem Zusammenspiel der vier Elemente – Feuer, Erde, Luft und Wasser – basiert.

Dieses traditionelle europäische Medizin-konzept geniesst völlig zu Unrecht nur wenig Bekanntheit. Noch heute stellt sie ein wichtiges Werkzeug zur Förderung der Gesundheit dar. Nebst den Symptomen und deren Ursache, wird der Körper als Gesamtes betrachtet und das individuelle Temperament, den Lebensstil und die eigenen Rhythmen miteinbezogen.

Aus einem Anamnese-gespräch, einer körperlichen Befunderhebung sowie einer Zungen-, Antlitz- und Irisdiagnostik entsteht in meiner Naturheilpraxis ein

umfassendes Bild eines Menschen. Trotz ähnlicher oder gleicher Krankheitszeichen/Symptome stecken unterschiedliche Prozesse hinter dem Erscheinen einer Thematik.

Um diese Zusammenhänge zu eruieren, beachte ich die Zeichen im Gesicht, den Augen, der Zunge und auf dem Körper, denn da spiegeln sich alle Organzonen wider. Dies zeigt dem Diagnostiker Rückschlüsse auf den Gesundheitszustand des Menschen, seinen Organen und deren Funktionen.

Behandlungsmöglichkeiten bei:

- Verdauungsbeschwerden
- Arthrose, Arthritis, Gicht
- Herz-Kreislauf-Beschwerden
- Blutdruckveränderungen
- muskuläre Verspannungen
- hormonelle Beschwerden im Zusammenhang mit Menstruation und Wechseljahre
- wiederkehrende Infekte (z.B. Mittelohren-, Blasenentzündungen, Stirnhöhleninfekte)
- Hautausschläge, Ekzeme, Neuroderm.
- Allergien
- Krampfadern, Ödeme
- Stress, Überarbeitung
- Depressive Verstimmung, Erschöpfung, Müdigkeit

Iris-, Zungen-, Antlitzdiagnostik Spezialangebot im Dezember

Sie erhalten während einer Stunde Beratungszeit eine persönliche Antlitz-, Iris- und Zungendiagnostik.
Wo: NaturVitaMed
Bankstrasse 13
8570 Weinfelden

Kosten: Franken 30.–
Wann: Termin nach Absprache

NaturVitaMed
Naturheilpraxis & Weiterbildung

Stärken Sie Ihr Immunsystem!

Marisa Brüllmann
dipl. Naturheilpraktikerin
TEN hfnh

079 266 22 79
www.naturvitamed.ch

Krisen meistern mit Selbsthilfegruppen

Viele Menschen sind zurzeit sehr herausgefordert. Sie sind eher mehr sensibilisiert und suchen den Austausch über einschneidende Lebens-themen. Für Personen mit Einschränkungen oder psychischen Beeinträchtigungen ist die Lebensbewältigung jetzt noch anforderungsreicher. Selbsthilfegruppen sind da eine gute Unterstützung.

Die Kontaktstelle der Selbsthilfe Thurgau in Weinfelden dient als Vernetzungs- und Vermittlungsplattform. Bei Anfragen per Telefon oder Mail erhalten Interessierte rasch und unkompliziert Informationen über bestehende Gruppen. Vermittelt wird zu sehr vielen Themen, wie etwa Angst, Depression, psychische Beeinträchtigungen oder auch verschiedene Gruppen für somatischen Erkrankungen. Angesprochen sind Betroffene und auch Angehörige. Die Gruppen sind kostenlos und laufen autonom. Als sehr wertvoll erachten wir es, dass die gemeinschaftliche Selbsthilfe zielgerichtet und lösungsorientiert funktioniert.

Wenn Menschen sich mit anderen über ein bestimmtes Thema austauschen möchten oder Beratung suchen gibt es

im Kanton über 80 Gruppen. Existiert keine im Kanton, vermittelt die Selbsthilfe auch im erweiterten Rayon. Zudem kann bei Bedarf virtuell eine Zusammenkunft stattfinden.

Auskunft erhalten sie bei:

Selbsthilfe Thurgau
Freiestrasse 10
Postfach 429
8570 Weinfelden
Tel. 071 620 10 00
www.selbsthilfe-tg.ch

Telefonzeiten:

Montag: 14 bis 17 Uhr
Mittwoch: 08.30 bis 11.30 Uhr
Donnerstag: 09.30 bis 12.30 Uhr

Regina Pauli
Stellenleiterin Selbsthilfe Thurgau



SELBSTHILFETHURGAU

Selbsthilfegruppen heissen gerne neue Mitglieder willkommen!

Gruppen für Betroffenen

- Söhne & Töchter betagter Eltern
- Unerfüllter Kinderwunsch
- Atemnot
- Herzpatienten - Coronara
- Endometriose
- Soziale Ängstlichkeit
- Angst und Panik
- Schwierige Kindheit
- Sexueller Missbrauch (für betroffene Männer)
- Elektrosensible Menschen
- Stimmenhören
- Teenie-Mütter

Gruppen für Angehörige

- Co-Abhängigkeit
- Depression
- Angst
- Eltern von ADHS-Kindern

Sie finden weitere Themen auf unserer Homepage. Wir freuen uns auf Ihre Anfrage.

www.selbsthilfe-tg.ch
info@selbsthilfe-tg.ch
Telefon 071 620 10 00

NEIN zur extremen Initiative.

Weg frei für den Gegenvorschlag.

NEIN

Unternehmens-Verantwortungs-Initiative



Isabelle Altwegg, Reto Ammann, Kurt Baumann, Marlise Bänziger, Hansjörg Brunner, Konrad Brühwiler, Kathrin Bütter, Markus Dutly, Ueli Fisch, Ruth Fleisch Silvestri



Philipp Gemperle, Diana Gutjahr, Cornelia Hasler-Roost, Brigitte Häberli, Matthias Hotz, Brigitte Kaufmann, Rico Kaufmann, Petra Kuhn, Bruno Lüscher, Philipp Lüscher



Martin Lörtscher, Gabriel Macedo, Oliver Martin, Pablo Moirón, Jérôme Müggler, Stefan Mühlemann, Gallus Müller, Christian Neuweiler, Andreas Opprecht, Martina Piffner Müller



Beat Pretali, Marianne Raschle, Dennis Reichardt, Christoph Regli, Andrea Roth, Paul Rutishauser, Beat Rüedi, Marco Rüegg, Markus Schefer, Pascal Schmid



Leo Stäheli, Beda Stähelin, Harry Stehrenberger, Anders Stokholm, Mathias Tschänen, Kristiane Vietze, Ralph Wattinger, Ramon Weber, Marc Widler, Attila Wohrab



Ruedi Zbinden, Dario Zimmermann, Andreas Zuber

Personen aus den folgenden Parteien und Verbänden setzen sich für ein NEIN zur Unternehmens-Verantwortungs-Initiative am 29. November 2020 ein.

www.dialogthurgau.ch



Unser lesenswerter Buchtipp aus der Bibliothek

Elke Heidenreich : Männer in Kamelhaarmänteln

Sie kann Männer in Kamelhaarmänteln nicht leiden. Sie kann sich das nicht erklären und der Psychologe würde ihr sagen: Ja, weil Ihr Vater immer Kamelhaarmäntel trug. Sie antwortet: Ach, Herr Psychologie, ja das stimmt.



So beginnt eine der 77 kurzen und persönlichen Erzählungen von Elke Heidenreich. Mit viel Charme, Humor, Selbstironie aber auch viel Sachwissen führt sie Ihre Leser*innen durch die Welt der Mode und Kleider. Elke Heidenreich erzählt von ihren eigenen Kleidern und was Mode für sie bedeutet.

Sie erzählt von ihrer Mutter, die sich selber ohne Leidenschaft kleidet was für Elke Heidenreich unverständlich ist, besonders wenn man bedenkt, dass die Schwestern der Mutter mit Eleganz und Anmut die schlichtesten ja schon schäbigsten Kleider trugen. Ausserdem war die Mutter so schusselig, dass eins ums andere Kleidungsstück verloren ging. Nichtsdestotrotz hat die Mutter über das Fundbüro sich wieder eingekleidet, geduldet vom Fundbüroangestellten verstanden von der Tochter. Und ach, die Haare!, was kann sich die Autorin und die Mutter darüber auslassen.

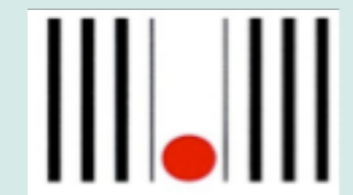
Doch die Erzählungen berichten nicht nur von modischen Verfehlungen, Sehnsüchten und Extravaganzen,

sondern sie streifen das Seelenleben der Autorin und uns Leser*innen. Es ist kaum möglich ohne den Gedanken «Das kenn ich!» das Buch auf die Seite zu legen und wir können über uns und die Autor und ihre vielen prominenten Bekannten im Buch herzlich lachen. Herrlich direkt berichtet sie von ihren Liebhabern, Liebschaften, Verflorenen und Angehimmelten und immer sind Kleidungsstücke wichtige Mitspieler.

Ein besonderer Genuss ist das gleichnamige Hörbuch, auf dem die Autorin die Geschichten gleich selber liest, immer mit einem Augenzwinkern und dem Eindruck sich selber nicht allzu wichtig zu nehmen.

Besuchen Sie uns in der Regionalbibliothek Weinfelden und fragen Sie nach diesem Buch.

Ein Tipp von:
Rahel Ilg, Bibliotheksleiterin



Regionalbibliothek Weinfelden

Corona beschleunigt



Werner Fleischmann und Adriel Jost öffnen den Blick in die Immobilienzukunft.

Die Corona-Krise beschleunigt wirtschaftliche Veränderungen, stellt Adriel Jost fest. Die Zentralbanken seien stark gefordert. Liegenschaftsexperte Werner Fleischmann ist überzeugt, dass die steigenden Immobilienpreise die Inflation zeigen.

Adriel Jost will nah am Puls der Wirtschaft sein, diese unabhängig analysieren und so seine Kunden für die Zukunft vorbereiten. Er ist Partner und Geschäftsführer der WPuls AG, einem Unternehmen im Bereich Wirtschaftsanalyse und Investmentberatung. Er kennt aber auch die «andere Seite», war er doch mehrere Jahre bei der Schweizerischen Nationalbank (SNB) in verschiedenen Stabsfunktionen für das Direktorium tätig. Dabei hat er auch die Entwicklung des Immobilienmarkts analysiert.

«Die Corona-Krise hat viele bestehende globale Trends beschleunigt», sagt Jost und macht zwei hauptsächliche kritische Momente aus – einerseits das Ausmass der Fiskal- und Geldpolitik, andererseits das Tempo des Strukturwandels. Er glaube, «dass wir erst am Anfang der eigentlichen Rezession stehen und die

nächsten Monate und Quartale wirtschaftlich anspruchsvoll bleiben.»

Adriel Jost ergänzt, dass Immobilien und Gold in dieser Krise im Vorteil seien und deshalb an Wert zulegen. Immobilienpreise könnten mit den fallenden Zinsen theoretisch noch mehr ansteigen. Laut Fleischmann ist diese Tendenz nun auch im Thurgau spürbar. Werner Fleischmann spricht von einer schleichenden Geldentwertung: «Die Inflation sind die steigenden Immobilienpreise.»

Kann es einen Crash auf dem Immobilienmarkt geben, wenn die Zinsen tief bleiben? «Ganz auszuschliessen ist es nicht», sagt der Analyst. Eine Wirtschaftskrise, welche die Arbeitslosigkeit stark ansteigen lässt, sei ein mögliches Szenario. Fleischmann rechnet aktuell dank der nach wie vor grossen Immobiliennachfrage nicht mit einem Einbruch.

Wir verkaufen auch Ihre Liegenschaften!

Immer aktuell - folgen Sie uns auf:

Fleischmann Immobilien AG
Rathausstrasse 18
Postfach 128
8570 Weinfelden
Telefon 071 626 51 51
info@fleischmann.ch
www.fleischmann.ch

Wohn- und Geschäftshaus
Im Zentrum von Weinfelden. Ladenlokal mit 106 m² NWF, eine 2-Zi- und 5-Zi-Wohnung mit insgesamt 160 m² NWF und grosser Terrasse, Renovationsbedarf. Landanteil 243 m², Richtpreis Fr. 850'000.-.
An zentraler Lage!

Tierschutzverein sucht Wildvogel-Pflegestation für eine Zusammenarbeit

Der Tierschutzverein Bischofszell-Weinfelden und Umgebung arbeitete viele Jahre mit einer Vogelstation in Halden zusammen. Da diese ihre Aktivität eingestellt hat, suchen wir nun für eine künftige Zusammenarbeit eine Wildvogel-Pflegestation im Kanton Thurgau.



Obwohl unser Verein nur mit wenigen Wildvogelfällen konfrontiert wird, sind wir auf Unterstützung angewiesen. Die

Kosten für die Pflege der von uns persönlich vermittelten Vögel werden vom Verein übernommen. Das genaue Vorgehen und

die Bedingungen besprechen wir gerne mit Ihnen, wenn eine Zusammenarbeit zustande kommt.

Sind Sie an einer Kooperation mit unserem Verein interessiert? Dann kontaktieren Sie uns bitte per E-Mail, Brief oder per Telefon während unseren Büroöffnungszeiten.

Tierschutzverein
Bischofszell-Weinfelden
und Umgebung
Gässliweg 1a
8570 Weinfelden
Tel. 071 422 77 76 (Mo. und Di.
8 bis 12 und 13 bis 17 Uhr)
ttsv-weinfelden@bluewin.ch
www.tierschutz-bischofszell-weinfelden.ch

Notfallnummern im WAZ

Sanität / Ambulanz	144
Feuerwehr	118
Polizei	117
Vergiftungen	145
REGA	1414
Die Dargebotene Hand	143
Ärztlicher Notfall	052 723 77 77
Apotheken Notfalldienst	079 698 31 31
Technische Betriebe Weinfelden	071 626 82 82

Wir suchen zur Verstärkung unseres Zeitungsteams

- Anzeigenverkauf/Administration und Kundenbetreuung (30 % teilzeit)

Sie betreuen und beraten selbständig unsere bestehenden Kunden, akquirieren Neukunden und pflegen den Kontakt nach aussen. Sie besitzen ein kaufmännisches Flair, sind kommunikativ und verhandlungsgeschickt. Sie sind zielstrebig und überzeugen mit selbständiger Arbeitsweise. Idealerweise ortsansässig.

Wir bieten eine arbeitszeitflexible und kindergerechte Festanstellung mit modern eingerichtetem Arbeitsplatz und guter Entlohnung im Zentrum Weinfeldens.

Interessiert?

Möchten Sie gerne mehr erfahren über dieses interessante Arbeitsfeld? Dann zögern Sie nicht und rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns. Wir freuen uns, Sie kennen zu lernen.

Mediathur GmbH, Roland Friedl, 071 626 17 17
oder per Mail: friedl@mediathur.ch

www.weinfelder-anzeiger.ch
www.waz-online.ch



Die Mediathur GmbH ist Herausgeber des Weinfelder Anzeigers und marketingverantwortlich für verschiedene Thurgauer Publikationen.

**Weinfelder
Anzeiger**

GOLDSCHMITTE

TOBIAS GREMINGER

GOLD- UND SILBERSCHMITZE
FRAUENFELDERSTRASSE 7 8570 WEINFELDEN
WWW.GOLDSCHMITTE-GREMINGER.CH

P

Gratisparkieren in Weinfelden
an den Samstagen im Advent

(Tiefgarage maximal 1 Stunde 30 Minuten gratis)

Weinfelden präsentiert sich weihnachtlich geschmückt und lädt Sie zum Bummeln ein.

Eine Aktion der Fachgeschäfte Weinfelden

Impressum

Herausgeber: Roland Friedl, mediathur GmbH, Bahnhofstrasse 15, 8570 Weinfelden
r.friedl@weinfelder-anzeiger.ch, Telefon 071 626 17 18

Redaktion: redaktion@weinfelder-anzeiger.ch, Telefon 071 626 17 17

Redaktionsteam: Manuela Olgiate, redaktion@weinfelder-anzeiger.ch
Eva Dal Dosso, redaktion@weinfelder-anzeiger.ch
Tamara Strassmann, redaktion@weinfelder-anzeiger.ch
Michael Mente, redaktion@weinfelder-anzeiger.ch
Roland Friedl, redaktion@weinfelder-anzeiger.ch

Anzeigenverkauf: info@weinfelder-anzeiger.ch, Telefon 071 626 17 17

Layout / Gestaltung: Sandra Laimbauer, Mediathur GmbH, info@weinfelder-anzeiger.ch

Auflage: 15'000 Exemplare

Erscheinung: 1x monatlich, 12x jährlich

Verteilung: Die Post

Druck: CH Media Print AG, St.Gallen

Weinfelder Anzeiger Mir sind Wyfelde

Lokale Informationen für unseren Lebensraum.

Liebe Leserinnen und Leser, Sie halten bereits die **113. Ausgabe** des Weinfelder Anzeigers in Händen. Wir hoffen die Wichtigkeit einer ortsverbundenen Lokalzeitung überzeugt Sie. Für Ihre inhaltliche Mitgestaltung dieser gern gelesenen und unabhängigen Lokalzeitung sind wir Ihnen sehr dankbar.

Die nächste Ausgabe erscheint am 16. Dezember 2020.

Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Adventszeit.

Ihr Weinfelder Anzeiger-Team

Freiwillige Unterstützungsbeiträge: IBAN CH68 8138 0000 0041 4942 8

aus Weinfelden - über Weinfelden - für Weinfelden und Umgebung

Zitat des Monats

«Die Adventszeit ist eine Zeit,
in der man Zeit hat, darüber nachzudenken,
wofür es sich lohnt, sich Zeit zu nehmen.»

Gudrun Kropp (*1955), Lyrikerin